

2. Feb. 1945

Dr. F. Henning

Weimar

Sehr geehrte Fräulein Dr. Brumm !

Das was ich Ihnen eigentlich noch zu meinem letzten Briefe ergänzend sagen wollte, ist dies: Ich würde mir ja an Ihrer Stelle eine Reise nach hier noch ~~einmal~~ unter den heutigen Zeitumständen und Schwierigkeiten noch mal sehr überlegen. Ich will Sie ja durchaus nicht daran hindern oder die Wünsche unseres Chefs durchkreuzen. Das liegt mir völlig fern. Aber ich würde doch den Zeitpunkt mir noch einmal sehr überlegen. Dass wir uns überhaupt einmal aussprechen und persönlich über unsere gemeinsame Arbeit unterhalten, ist ja sehr wesentlich und notwendig im Ganzen, aber ob sich im gegenwärtigen Augenblick, wo der ganze Osten auf dem Rückmarsch über Berlin nach Sachsen und Thüringen befindet und die Ostfront noch dermassen im Flusse ist, wie gegenwärtig und wo wir ausserdem unter Umständen im Februar noch erhebliche Kältegrade gewärtigen müssen, ob sich da ein solches Wagnis lohnt, halte ich doch für recht fraglich. Ich selbst bin in Reisen durchaus nicht zimperlich und überempfindlich, ich fahre ja gegenwärtig noch recht viel in Thüringen herum und bin auch in früheren Zeiten sehr viel in

es vielleicht zu machen.

Und nun zu der zweiten ergänzenden Frage: die Unterkunftsmöglichkeit. Ein Kapitel für sich. Schwierig! Sehr schwierig, aber nicht unmöglich. Es muss auf Versuche ankommen. Zunächst nenne ich Ihnen mal die Hotels, wo vielleicht quantitativ und qualitativ die grössten Chancen sind:

- | | | |
|--------------------------|--|---|
| a) Hotel Elephant, Markt | | Hotel Kaiserin Augusta, Bahnhof (Sophienstr.) |
| → Hotel Erbprinz, Markt | | Hotel Fürstenhof, Karlsplatz |

- a) minderen Ranges: Hotel Thüringer Hof, *Wobbeplan*
 Hotel Fürst Bismark, Erfurter Str. 35

Sie können sich ja mal an diese Häuser wenden. Es ist aber sehr schwierig, da Weimar als Gauhauptstadt sehr belegt ist mit Tagungen und Parteitreffen aller Art. Ausser einer Unterkunft in einem dieser Hotels, wäre noch eine Möglichkeit

- a.) in einem Hospiz, Martha Marienheim, Amalienstr. 2
 in der Nähe des Archivs, mein Essenslokal für mittags: , sehr

Nr. 36 Feby